

# PRESSEINFORMATION

## **IHKs Arnsberg und Hagen begrüßen Planungsdialog zum A46-Lückenschluss**

### **„A46sieben“ als Chance für gute Ideen aus der Region**

Mit großem Interesse beteiligen sich die IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland und die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) am Planungsdialog zur Umsetzung des Straßenbau-Projekts „A46sieben“, der Kombivariante aus Autobahn 46 (Hemer bis Menden) und Bundesstraße 7 (Menden bis Neheim). „Es ist gut, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW beim Neustart der Planungen auf den Dialog aller Interessengruppen setzt“, so Thomas Frye, Geschäftsbereichsleiter Standort in der IHK Arnsberg.

Der Planungsauftrag für den Landesbetrieb sei dabei eindeutig: „Nachdem der Lückenschluss in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans eingestuft worden ist, gilt es jetzt, die durch den Gesetzgeber verabschiedete Kombination aus Autobahn und Bundesstraße umzusetzen“, so Christoph Brünger, Fries Pendant bei der SIHK Hagen. Der zusätzlich zu den gesetzlich festgeschriebenen Beteiligungsmöglichkeiten in Gang gesetzte Planungsdialog sei die Chance für alle Interessierten, sich von Beginn an mit guten Ideen in die Planungen einzubringen. „Auch die Befürworter des Lückenschlusses wissen, dass es keine Erfolgsgarantie für diesen Planungsdialog gibt. Wir gehen den eingeschlagenen Weg aber gerne mit“, weist Thomas Frye auf die Herausforderungen der Vorgehensweise hin. Umso bedauerlicher sei die immer wieder deutlich gewordene Kritik der Lückenschlussgegner an dem Dialogangebot. „Wir müssen versuchen, die berechtigten Mobilitätsanforderungen der Wirtschaft und der Bürger mit den Belangen von Umwelt- und Naturschutz abwägend miteinander zu vereinbaren. Dazu brauchen wir den Dialog“, so Frye.

Datum / Sperrfrist:

25. April 2019

Ansprechpartner:

Thomas Frye  
Tel. 02931 878-159